



ÖKB Bundesverband

Präsidentenbrief 1/2018

Das erste Viertel des Jahres 2018 ist schon wieder vorbei. Zu diesem Anlass und zu den Osterfeiertagen erlaube ich mir einige wichtige Punkte aufzuzeigen, die den ÖKB und mich bewegen:

1. Olympische Spiele Pyeongchang

Vom 09. bis 25.02.2018 haben in Pyeongchang die Olympischen Winterspiele stattgefunden. Österreich hat im Medaillenspiegel Rang 10 erreicht. Die Olympischen Spiele haben eine bemerkenswerte Entspannung auf die koreanische Halbinsel gebracht und damit neben dem sportlichen Wettkampf ihren Sinn erfüllt, ein Weg für eine friedvolle Welt zu sein.

2. Äußerungen

Bei einer Veranstaltung des ÖKB Oberösterreich hat sich ein Vertreter des Österreichischen Bundesheers sinngemäß dahingehend geäußert, dass zu befürchten sei, dass Terrorakte durch zugewanderte Personen erfolgen; die mangelnde Fruchtbarkeit von Österreicherinnen würde zu einem Überhandnehmen der zugewanderten Bevölkerung führen; in zehn Jahren werde in Österreich die Scharia eingeführt.

Derartige Aussagen sind pauschal nicht begründet, haben einen negativen Unterton gegen bestimmte Bevölkerungsgruppen und sind nicht akzeptabel.

3. Bundesheer/ neue Budgetsorgen

Am 21.03.2018 hat Finanzminister Löger das Doppelbudget 2018/19 vorgestellt. Es ist zu begrüßen, dass ein Nulldefizit angestrebt wird. Allerdings wird der Anteil des Verteidigungsbudgets am Bruttoinlandsprodukt von 0,58 % auf 0,57 % sinken. Damit gibt es kaum Spielraum für Investitionen. Noch düsterer sieht es für die Jahre 2020/21 aus, wenn das Sonderinvestitionsprogramm ausläuft. Diese Entwicklung macht dem ÖKB große Sorgen. Anzupeilen ist international und national ein Anteil des Verteidigungsbudgets am



ZVR-Zahl 042670238

ÖSTERREICHISCHER
BUNDESVERBAND
KAMERADSCHAFTSBUND
DER PRÄSIDENT

Bruttoinlandsprodukt von 1 %. Davon sind wir weiter entfernt denn je. Damit wird die Einsatzbereitschaft des Österreichischen Bundesheeres neuerlich ernsthaft in Frage gestellt.

4. Internationale Eskalation mit Russland

Am 04.03.2018 wurden in Salisbury, in England, der britisch/russische Doppelagent Sergej Skripal und seine Tochter vergiftet. Für diesen Anschlag wird die russische Regierung verantwortlich gemacht. Inzwischen gibt es Ausweisungen von Diplomaten und Boykottaufrufe für die Fußball WM in Russland, die vom 14.06.2018 bis 15.07.2018 stattfinden soll. Die Angelegenheit scheint zu eskalieren. Eigentlich müssten Vermittlungsbemühungen der Vereinten Nationen und der OECD erfolgen.

5. ÖKB

Im ÖKB finden laufend Veranstaltungen statt. Ich bedanke mich für die gute Ausrichtung und die damit verbundene Werbung für unsere Ziele. Wir müssen uns mit der Geschichte beschäftigen aber auch mit den gegenwärtigen Entwicklungen. Dabei sollte vor allem Augenmerk auf eine aktuelle Homepage gelegt werden. Ab 25.05.2018 muss die Datenschutzgrundverordnung umgesetzt werden.

Zum Osterfest wünsche ich allen Kameraden und Kameradinnen einige friedvolle, erholsame Tage.

Euer Präsident

Ludwig Bieringer

Salzburg, am 28. 03. 2018